

Sonntag, 29. November 2020 – 1. Adventssonntag

# HAUSGOTTESDIENST

---

*Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden.*

*Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.*

*Während des Gottesdienstes wird der Adventskranz gesegnet. Es wäre darum schön, wenn ihr euch um den Adventskranz versammelt oder ihn zumindest in der Nähe habt. Zu Beginn des Gottesdienstes sind alle vier Kerzen aus. Legt bitte Streichhölzer oder ein Feuerzeug bereit.*

Lied: „Macht hoch die Tür“ (Gotteslob Nr. 218)

<https://youtu.be/BAJ-059Vdwc>

oder:

Lied: „Lord, the light of your love is shining“

<https://youtu.be/J3iB30gCqAc>

oder (für Kinder):

Lied: „Im Advent, im Advent“

<https://youtu.be/TdD-sbGGqqQ>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Der Advent ist eine Zeit, die mit vielen schönen Erinnerungen verbunden ist. Kerzenschein, Plätzchenduft, Adventskalender und Adventskranz, die Vorbereitung und die Vorfreude auf Weihnachten. Es ist schön, dass es eine Zeit gibt, die vor allem der Vorbereitung und dem Warten gewidmet ist. Nehmen wir uns Zeit, Zeit für Gott, Zeit in der Gott sprechen kann, Zeit in der wir zu ihm sprechen und Zeit, in der wir nichts anderes tun als zu warten, zu erwarten. Das ist Advent.

Gebet

V: Lasst uns beten.

*(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)*

V: Herr, unser Gott,  
alles steht in deiner Macht;  
du schenkst das Wollen und das Vollbringen.

Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit  
Christus entgegengehen  
und uns durch Taten der Liebe  
auf seine Ankunft vorbereiten,  
damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten,  
wenn er wiederkommt in Herrlichkeit.  
Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.  
A: Amen.

## Psalmgebet

*(aus Psalm 80, 2-3.15-16.18-19)*

*(gemeinsam gebetet)*

Du Hirte Israels, höre!  
Der du auf den Kerubim thronst, erscheine!  
Biete deine gewaltige Macht auf,  
und komm uns zu Hilfe!

Gott der Heerscharen, wende dich uns wieder zu!  
Blick vom Himmel herab, und sieh auf uns!  
Sorge für diesen Weinstock  
und für den Garten, den deine Rechte gepflanzt hat.

Deine Hand schütze den Mann zu deiner Rechten,  
den Menschensohn, den du für dich groß und stark gemacht.  
Erhalt uns am Leben!  
Dann wollen wir deinen Namen anrufen und nicht von dir weichen.

Lied: „O Heiland, rei die Himmel auf“ (Gotteslob Nr. 231)  
<https://youtu.be/kMiV3Uf6y-Q>

oder:

Lied: „Wenn der König wiederkehrt“  
<https://youtu.be/xtpOOEivPaA>

oder (für Kinder):

Lied: „Schein auf mich“  
<https://youtu.be/hS3iD6so8Nk>

## Schriftlesung

### **Hinführung**

Der Advent erinnert uns daran, dass wir wachsam sein sollen. Anders gesagt: wir sollen Augen und Ohren offen halten, vor allem aber das Herz ffnen, damit wir Gottes Gegenwart und sein Wirken erkennen. Gott können wir nicht planen. Gerade darum sollen wir in jedem Moment damit rechnen, dass er uns nah ist und wir ihm begegnen können.

### **Aus dem Matthäusevangelium (Mk 13, 33-37)**

In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern: Seht euch also vor, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

#### **Anmerkung:**

*Das Evangelium des heutigen Sonntags ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>*

Predigtgedanken oder Austausch

*Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier:*

<https://zuhausebeten.de/2020/11/vom-richtigen-warten/>

*oder:*

*Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen:*

<https://zuhausebeten.de/2020/11/hast-du-platz/>

*oder:*

*Mögliche Fragen für den Austausch:*

- Was bedeutet es für dich in deinem Leben „wachsam zu sein“?
- Welche Erfahrungen verbindest du mit dem „Warten“?
- Was bedeutet „Erwartung“ für dich?
- Wie begehst du den Advent? Was heißt für dich, „die Ankunft Jesu erwarten“?

*oder:*

*Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.*

Antwort auf das Wort Gottes – die erste Kerze entzünden

V: Der Adventskranz erinnert uns daran, dass wir auf die Ankunft Jesu Christi warten. Der Kranz ist ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht über die Dunkelheit siegt und das Leben über den Tod. Jesus bringt Licht und er ist das Licht. Darum entzünden wir jede Woche eine weitere Kerze. Zu Beginn des Advents bitten wir um Gottes Segen und entzünden dann die erste Kerze.

V: Gepriesen bist du, Herr unser Gott.

Du hast alles erschaffen, denn du bist die Liebe und der Quell des Lebens.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: In deinem Sohn schenkst du uns Licht und Leben.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Dein Geist erleuchtet unsere Herzen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A: Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

V: Ewiger Gott, du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir zu Beginn der Adventszeit auf zu dir, von dem wir alles erhoffen. Wir bitten dich um deinen Segen für uns und für diesen Adventskranz. Er ist ein Zeichen, dass du der Ewige bist, dem auch diese kommende Zeit gehört; ein Zeichen des Lebens, das wir von dir erwarten; ein Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis erhellen kann. Hilf, dass wir dich mehr lieben und dich mit neuem Eifer suchen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

*Nun wird die erste Kerze am Adventskranz entzündet. Das kann zum Beispiel das jüngste Kind der Familie machen.*

*(Vom folgenden Lied wird die erste Strophe gesungen. Im Video sind alle vier Strophen enthalten.)*

Lied: „Wir sagen euch an den lieben Advent“

<https://youtu.be/FvipK9bfxq8>

oder (in einer besonderen Fassung):

[https://youtu.be/9\\_aaD8J4dg](https://youtu.be/9_aaD8J4dg)

## Vater unser

V: Jesus Christus erwarten wir voll Freude und Zuversicht und in dieser Zuversicht beten wir gemeinsam:

A: Vater unser ...

## Segensbitte

V: Gott, der allmächtige Vater sei bei uns gegenwärtig und erleuchte unser Leben mit seiner Kraft. Er schenke uns Freude und Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen und er lasse uns selbst zum Licht werden, dass die Dunkelheit der Welt erleuchtet.

So segne uns, der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied: „O Herr, wenn du kommst“ (Gotteslob Nr. 233)

<https://youtu.be/wGPjnrm8w00>

oder:

Lied: „Der Löwe und das Lamm“

[https://youtu.be/\\_IAD-2s8ggE](https://youtu.be/_IAD-2s8ggE)

oder (für Kinder):

Lied: „Mach dich auf und werde Licht“

<https://youtu.be/ZfxinOFb-SI>